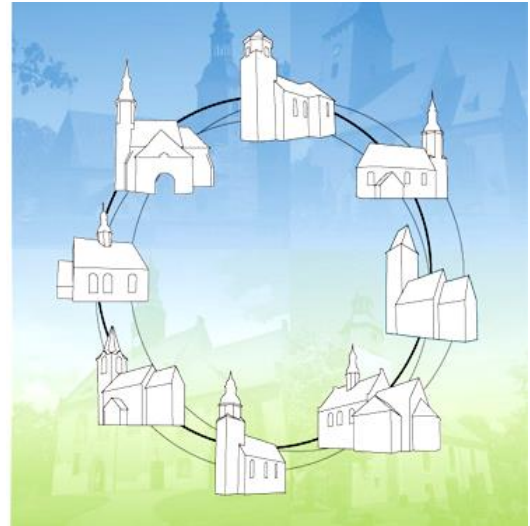


Der Mensch lebt nicht vom Brot allein ...

5. Mose 8, 3 und Matthäus 4,4

sondern ...?

Liebe Gemeindeglieder in unseren evangelischen Kirchengemeinden Arnsdorf, Buchholz/Tetta, Melaune & Nieder Seifersdorf
- im Pfarrsprengel Waldhufen - Vierkirchen,



Pfarrhaus Buchholz, 7. Oktober 2018

die Erntedankfeste in diesem Jahr sind gefeiert. In der Buchholzer Kirche gab es gleich zwei Erntekronen, in der Melauner Gitarren- u. Bläsermusik und ja bereits im September die fröhliche Kirmes im Eisstadion. In Nieder Seifersdorf wurde nach dem Gottesdienst zum Frühschoppen eingeladen und in Arnsdorf bekam die Kirche zum Erntedankfest Besuch von der Freiwilligen Feuerwehr. Unsere kleinste Kirche - die Tettaer - wurde mit stimmungsvollen russischen Liedern gefüllt. Vielfalt des Herbstes und unserer Gemeinde. Alle Kirchen waren wieder liebevoll und farbenfroh geschmückt. Ein "Farbenrausch" - wie ihn die gleichnamige Ausstellung in der Buchholzer Kirche noch bis Ende Oktober bietet, war überall zu sehen und wurde verstärkt mit Düften, Orgelspiel und Gesang.

Ein besonders heißer Sommer und eine lange Trockenheit prägten dieses Jahr 2018. Erstaunlich - kaum einer mußte mit Wasser sparen. Kein Mensch in unseren Breiten musste dursten. Dass es dennoch an einigen Stellen viel zu wenig Wasser gab, das verraten bereits manche Friedhofshecken und Kirchwaldbäume. Wissen die mehr? Davon, was kommt oder kommen könnte? Wissen die Pflanzen und Tiere mehr von dem - was im Leben zählt und was schließlich bleibt und wieder kommt?

"Der Mensch lebt nicht vom Brot allein" heißt es mehrfach in der Bibel. Auch Notzeiten kann er überstehen, wenn er nicht allein von Kalorien lebt. Das Zitat aus der Bibel "Der Mensch lebt nicht vom Brot allein" taucht auch in dem Zusammenhang auf, wenn wir aus Wohlstandsgründen witzeln und sagen "in der Not essen wir die Wurst auch ohne Brot". Jesus selber antwortet mit dieser biblischen Weisheit als er gerade 40 Tage gefastet hat. Alle vermuten, dass er nun weich und schwach genug sein würde, um sich verführen zu lassen und Gott einen guten Mann sein ließe, ihn vergessen und belächeln würde. Nein, der Mensch lebe auch von einem jeden Wort, das aus dem Munde Gottes kommt. Das mußte vor 3.000 Jahren, genau wie zur Zeit Jesu als auch heutzutage übersetzt werden in die Sprache unserer Tage. Denn was kommt denn aus dem Munde Gottes in unser Ohr (in unser Herz und unseren Verstand)? Was sagt(e) er denn so, wenn Gott den Mund aufmacht? Und wer ist sein Sprachrohr, seine Stimme, die sagt: "Lauf los!" oder "An dir habe ich meine Freude." oder "Vergiß mein nicht!" oder "Ich Sorge für dich." oder "Bleib mal stehen.", ja "Bleib bei mir!", auch: "Pack mal mit an." ... "Hör auf." und schließlich "Komm´ wieder zu mir."

Der Mensch lebt nicht vom Brot allein.

Er lebt von Anerkennung u. Wertschätzung, von Beachtung und Pausen. Davon, dass jemand anderes Schuld ist und symbolisch oder stellvertretend für mich sein Kreuz hinhält und Prügel für meine Dumm-, Gemein- oder Feigheiten einsteckt. Jeder Mensch lebt auch

davon, dass irgendeine/r da ist - die oder der ihm beim Aufstehen hilft und jemand, der ihn zudeckt ... am Abend (des Lebens)

Der Mensch lebt nicht vom Brot allein.

Nein, er lebt eben auch von Wärme und Liebe und Geborgenheit, die Gott uns Menschen durch andere Menschen, durch Tiere und Pflanzen, durch vertraute Orte und besondere Zeiten schenkt.

Die Kindergartenkinder aus Vierkirchen und Seifersdorf haben - als sie ihre Erntegabekörbe brachten - von der Kirchenmaus Frederick zum 100. oder 1. Male diese biblische Weisheit übersetzt bekommen. Frederick hat ihnen die Geschichte von der Wichtigkeit der Sonnenstrahlen, der Farben und Wörter erzählt. Denn selbst jede Kirchenmaus weiß, dass sie nicht allein von Körnern leben kann, sondern dass - wenn es knapp wird mit den Vorräten oder langweilig im Alltag oder ärmlig an Ideen - dass dann Geschichten und Erinnerungen und Düfte und Farben nötig sind, die meist mit "Weißt du noch....?" beginnen und bis in den nächsten Frühling reichen.

Ich wünsche auch Ihnen aus dem zurück liegenden Jahr mindestens eine solche Geschichte, die ihren persönlichen Dank für eine Selbstverständlichkeit des Alltags oder eine Zugabe ihres Lebenslaufes beinhaltet. Erzählen, bemalen oder vertonen sie sie. Bereiten sie sie zu und laden andere zum Genießen ein. Nur eins - erzählen sie bitte nicht, dass es für sie nichts zum Danken gab im letzten Jahr. Ich danke jedenfalls schonmal für ihr Kirchgeld 2018 und das vom letzten und davor ... und ... freue mich auf ein Wiedersehen

Ihr Pfarrer Andreas Fünfstück

Liebe Gemeindeglieder,

wenn Sie für IHRE Kirchengemeinde ein jährliches Kirchgeld geben möchten, ist das eine freiwillige Sache. Wie viel? Fragen sie sich einfach selbst: **Wie wichtig ist mir meine Kirche**, das Gebäude, die Gemeinde und das Leben in ihr? Eine Vorschrift gibt es nicht. Eine Orientierung bietet die unten stehende Tabelle.

Gemeindekirchgeldtabelle			Erhebungszeitraum und Anrechnungsbestimmungen
Monatliche Einnahmen in EUR	Monatsbetrag in EUR	Jahresbetrag in EUR	
bis 374,99 €	0,50 €	6,00 €	<p>Das Kirchgeld wird für den Zeitraum vom 01.01. bis 31.12.2018 erhoben. Im Erhebungszeitraum gezahlte Landeskirchensteuer kann auf das Kirchgeld angerechnet werden.</p> <p>Für die Überweisung der Spende bitte folgende KontoNummern benutzen und unbedingt den Verwendungszweck angeben!</p> <p>Arnsdorf IBAN-Nr DE06 8559 1000 4572 0102 07 VerwZw. Kirchgeld 2018 RT 24</p> <p>Buchholz/ Tetta IBAN-Nr DE79 8559 1000 4572 0569 08 VerwZw. Kirchgeld 2018 RT 25</p> <p>Melaune IBAN-Nr DE11 8559 1000 4572 0586 17 VerwZw. Kirchgeld 2018 RT 30</p> <p>Ndr. Seifersdorf IBAN-Nr DE54 8559 1000 4515 8087 07 VerwZw. Kirchgeld 2018 RT 43</p>
375,00 € bis 499,99 €	1,00 €	12,00 €	
500,00 € bis 624,99 €	2,50 €	30,00 €	
625,00 € bis 749,99 €	2,75 €	33,00 €	
750,00 € bis 874,99 €	3,00 €	36,00 €	
875,00 € bis 999,99 €	3,25 €	39,00 €	
1.000,00 € bis 1.124,99 €	3,50 €	42,00 €	
1.125,00 € bis 1.249,99 €	3,75 €	45,00 €	
1.250,00 € bis 1.374,99 €	4,00 €	48,00 €	
1.375,00 € bis 1.499,99 €	4,25 €	51,00 €	
1.500,00 € bis 1.624,99 €	4,50 €	54,00 €	
1.625,00 € bis 1.749,99 €	4,75 €	57,00 €	
1.750,00 € bis 1.874,99 €	5,00 €	60,00 €	
1.875,00 € bis 1.999,99 €	5,50 €	66,00 €	
2.000,00 € bis 2.124,99 €	6,00 €	72,00 €	
2.125,00 € bis 2.249,99 €	6,50 €	78,00 €	
2.250,00 € bis 2.374,99 €	7,00 €	84,00 €	
2.375,00 € bis 2.499,99 €	7,50 €	90,00 €	
über 2.500,00 €	0,3 % der monatlichen/jährlichen Einnahmen		

